
LIFE CARBON FARMING – Teilnehmer gesucht!



Dem Landwirtschaftssektor wird immer wieder vorgeworfen, einen erheblichen Einfluss auf die Erhöhung der Treibhausgase in der Atmosphäre zu haben. Dennoch hat die landwirtschaftliche Produktion große Chancen, durch Kohlenstoffbindung im Boden, CO₂ aus der Atmosphäre zu reduzieren.

Das Leibnitz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie ist auf der Suche nach interessierten Landwirten, die ein Teil des Projekts LIFE CARBON FARMING sein möchten. Ziel des Projektes ist es, den CO₂-Fußabdruck

landwirtschaftlicher Erzeugnisse mit Mischkulturen und Viehhaltung mithilfe eines leistungsbezogenen Systems innerhalb von sechs Jahren um 15 % zu verringern. Dabei sollen Klimaschutzmechanismen und kohlenstoffarme Praktiken in landwirtschaftlichen Betrieben entwickelt werden, um eine harmonisierte Methode zur Nachhaltigkeitsbewertung entwickeln zu können.

Dafür sollen in 15 landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland Treibhausgasbilanzen erstellt werden. Bei einer Befragung sollen die Produktionssysteme der Betriebe beschrieben werden: Herdenbestand, Futtermittel, Futtermittelproduktion, Energieverbrauch, wirtschaftliche und soziale Indikatoren.

Das Projekt läuft auf europäischer Ebene, sodass den Landwirten die Möglichkeit geboten wird, sich mit anderen Kollegen aus sechs verschiedenen Ländern über technische Lösungen für diversifizierte Produktionssysteme auszutauschen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann wenden Sie sich an:

Dr. Aura Cárdenas

Acardenas@atb-potsdam.de

Handy: 0173/8386193